

¹Und der HERR redete mit Mose auf den Gefilde der Moabiter am Jordan gegenüber Jericho und sprach:²Gebiete den Kindern Israel, daß sie den Leviten Städte geben von ihren Erbgütern zur Wohnung;³dazu Vorstädte um die Städte her sollt ihr den Leviten auch geben, daß sie in den Städten wohnen und in den Vorstädten ihr Vieh und Gut und allerlei Tiere haben.⁴Die Weite aber der Vorstädte, die ihr den Leviten gebt, soll tausend Ellen draußen vor der Stadtmauer umher haben.⁵So sollt ihr nun messen außen an der Stadt von der Ecke gegen Morgen zweitausend Ellen und von der Ecke gegen Mittag zweitausend Ellen und von der Ecke gegen Abend zweitausend Ellen und von der Ecke gegen Mitternacht zweitausend Ellen, daß die Stadt in der Mitte sei. Das sollen ihre Vorstädte sein.⁶Und unter den Städten, die ihr den Leviten geben werdet, sollt ihr sechs Freistädte geben, daß dahinein fliehe, wer einen Totschlag getan hat. Über dieselben sollt ihr noch zweiundvierzig Städte geben,⁷daß alle Städte, die ihr den Leviten gebt, seien achtundvierzig mit ihren Vorstädten.⁸Und sollt derselben desto mehr geben von denen, die viel besitzen unter den Kindern Israel, und desto weniger von denen, die wenig besitzen; ein jeglicher nach seinem Erbteil, das ihm zugeteilt wird, soll Städte den Leviten geben.⁹Und der HERR redete mit Mose und sprach:¹⁰Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr über den Jordan ins Land Kanaan kommt,¹¹sollt ihr Städte auswählen, daß sie Freistädte seien, wohin fliehe, wer einen Totschlag unversehens tut.¹²Und

¹ثُمَّ أَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى فِي عَرَبَاتِ مُوآبَ عَلَى أُرْدُنَّ أَرْبَحًا،²أَوْصِي بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يُعْطُوا الْلَّوِيِّينَ مِنْ تَصْيِبِ مُلْكِهِمْ مَدْنًا لِلسَّكَنِ، وَمَرَاعِيٍّ لِلْمَدْنِ حَوْلَئِهَا تُعْطَوْنَ الْلَّوِيِّينَ.³فَتَكُونُ الْمَدْنُ لَهُمْ لِلسَّكَنِ وَمَرَاعِيَّهَا لِهَيَاتِهِمْ وَأَمْوَالِهِمْ وَلِسَائِرِ حَيَوَاتِهِمْ.⁴وَمَرَاعِي الْمَدْنِ الَّتِي تُعْطَوْنَ الْلَّوِيِّينَ تَكُونُ مِنْ سُورِ الْمَدِينَةِ إِلَى جِهَةِ الْحَارِجِ أَلْفَ ذِرَاعٍ حَوْلَئِهَا.⁵فَتَقْيِسُونَ مِنْ حَارِجِ الْمَدِينَةِ جَانِبَ الشَّرْقِ أَلْفَ ذِرَاعٍ، وَجَانِبَ الْجَنُوبِ أَلْفَ ذِرَاعٍ وَجَانِبَ الْغَرْبِ أَلْفَ ذِرَاعٍ وَجَانِبَ الشَّمَالِ أَلْفَ ذِرَاعٍ وَتَكُونُ الْمَدِينَةُ فِي الْوَسْطِ. هَذِهِ تَكُونُ لَهُمْ مَرَاعِي الْمَدْنِ.⁶وَالْمَدْنُ الَّتِي تُعْطَوْنَ الْلَّوِيِّينَ تَكُونُ سِتًّا مِنْهَا مَدْنًا لِلْمَلْجَأِ. تُعْطَوْنَهَا لِكَيْ يَهْرَبَ إِلَيْهَا الْقَاتِلُ. وَقَوْفَهَا تُعْطَوْنَ اثْنَيْنِ وَأَرْبَعِينَ مَدِينَةً.⁷جَمِيعُ الْمَدْنِ الَّتِي تُعْطَوْنَ الْلَّوِيِّينَ ثَمَانِي وَأَرْبَعُونَ مَدِينَةً مَعَ مَرَاعِيَّهَا.⁸وَالْمَدْنُ الَّتِي تُعْطَوْنَ مِنْ مُلْكِ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنَ الْكَثِيرِ تَكْثُرُونَ وَمِنْ الْقَلِيلِ تُقَلِّلُونَ. كُلُّ وَاحِدٍ حَسَبَ تَصْيِبِهِ الَّذِي مَلَكَهُ يُعْطِي مِنْ مَدْنِهِ لِلَّوِيِّينَ.⁹وَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى،¹⁰قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، إِنَّكُمْ عَابِرُونَ الْأُرْدُنَّ إِلَى أَرْضِ كَنْعَانَ.¹¹فَتُعْطِيُونَ لَأَنْفُسِكُمْ مَدْنًا تَكُونُ مَدْنًا مَلْجَأً لَكُمْ، لِيَهْرَبَ إِلَيْهَا الْقَاتِلُ الَّذِي قَتَلَ نَفْسًا سَهْوًا.¹²فَتَكُونُ لَكُمْ الْمَدْنُ مَلْجَأً مِنَ الْوَلِيِّ، لِكَيْلَا يَمُوتَ الْقَاتِلُ حَتَّى يَقِفَ أَمَامَ الْجَمَاعَةِ لِلْقَضَاءِ.¹³وَالْمَدْنُ الَّتِي تُعْطَوْنَ تَكُونُ سِتًّا مَدْنًا مَلْجَأً لَكُمْ. ثَلَاثًا مِنَ الْمَدْنِ تُعْطَوْنَ فِي عَبْرِ الْأُرْدُنِّ، وَثَلَاثًا مِنَ الْمَدْنِ تُعْطَوْنَ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ. مَدْنٌ مَلْجَأً تَكُونُ¹⁴لِبَنِي إِسْرَائِيلَ وَلِلْغَرِيبِ وَلِلْمُسْتَوْطِنِ فِي وَسْطِهِمْ تَكُونُ هَذِهِ السَّتُّ الْمَدْنُ لِلْمَلْجَأِ، لِكَيْ يَهْرَبَ إِلَيْهَا كُلُّ مَنْ قَتَلَ نَفْسًا سَهْوًا.¹⁵إِنْ صَرَبَهُ بِأَدَاةٍ حَدِيدٍ قَمَاتَ فَهُوَ قَاتِلٌ. إِنْ الْقَاتِلُ يُقْتَلُ.¹⁶وَإِنْ صَرَبَهُ بِحَجَرٍ يَدٍ مِمَّا يُقْتَلُ بِهِ قَمَاتَ فَهُوَ قَاتِلٌ. إِنْ الْقَاتِلُ يُقْتَلُ.¹⁷أَوْ صَرَبَهُ بِأَدَاةٍ يَدٍ مِنْ حَسَبِ مِمَّا يُقْتَلُ بِهِ فَهُوَ قَاتِلٌ. إِنْ الْقَاتِلُ يُقْتَلُ.¹⁸وَلَوْ الدَّمُ يُقْتَلُ الْقَاتِلُ. حِينَ يُضَادِفُهُ يُقْتَلُ.¹⁹وَإِنْ دَفَعَهُ بِعُصَاةٍ أَوْ أَلْقَى عَلَيْهِ شَيْئًا يَنْعَمِدُ قَمَاتَ، أَوْ صَرَبَهُ بِيَدِهِ عِدَاوَةً قَمَاتَ، فَإِنَّهُ يُقْتَلُ الصَّارِبُ لِأَنَّهُ قَاتِلٌ. وَلَوْ الدَّمُ يُقْتَلُ الْقَاتِلُ حِينَ يُضَادِفُهُ.²⁰وَلَكِنْ إِنْ دَفَعَهُ بَعْتَةً يَلَا عِدَاوَةً، أَوْ أَلْقَى عَلَيْهِ آدَاةً مَا يَلَا تَعْمُدُ، أَوْ حَجَرًا مَا مِمَّا يُقْتَلُ بِهِ يَلَا رُؤْيَةً. أَسْقَطَهُ عَلَيْهِ قَمَاتَ وَهُوَ لَيْسَ عَدُوًّا لَهُ وَلَا طَالِبًا أَدْبَتُهُ،²¹تُقْضَى الْجَمَاعَةُ بَيْنَ الْقَاتِلِ وَبَيْنَ وَلِيِّ الدَّمِ، حَسَبَ هَذِهِ

sollen unter euch solche Freistädte sein vor dem Bluträcher, daß der nicht sterben müsse, der einen Totschlag getan hat, bis daß er vor der Gemeinde vor Gericht gestanden sei.¹³ Und der Städte, die ihr geben werdet zu Freistädten, sollen sechs sein.¹⁴ Drei sollt ihr geben diesseit des Jordans und drei im Lande Kanaan.¹⁵ Das sind die sechs Freistädte, den Kindern Israel und den Fremdlingen und den Beisassen unter euch, daß dahin fliehe, wer einen Totschlag getan hat unversehens.¹⁶ Wer jemand mit einem Eisen schlägt, daß er stirbt, der ist ein Totschläger und soll des Todes sterben.¹⁷ Wirft er ihn mit einem Stein, mit dem jemand mag getötet werden, daß er davon stirbt, so ist er ein Totschläger und soll des Todes sterben.¹⁸ Schlägt er ihn aber mit einem Holz, mit dem jemand mag totgeschlagen werden, daß er stirbt, so ist er ein Totschläger und soll des Todes sterben.¹⁹ Der Rächer des Bluts soll den Totschläger zum Tode bringen; wo er ihm begegnet, soll er ihn töten.²⁰ Stößt er ihn aus Haß oder wirft etwas auf ihn aus List, daß er stirbt,²¹ oder schlägt ihn aus Feindschaft mit seiner Hand, daß er stirbt, so soll er des Todes sterben, der ihn geschlagen hat; denn er ist ein Totschläger. Der Rächer des Bluts soll ihn zum Tode bringen, wo er ihm begegnet.²² Wenn er ihn aber ungefähr stößt, ohne Feindschaft, oder wirft irgend etwas auf ihn unversehens²³ oder wirft irgend einen Stein auf ihn, davon man sterben mag, und er hat's nicht gesehen, also daß er stirbt, und er ist nicht sein Feind, hat ihm auch kein Übles

الْأَحْكَامَ.²⁵ وَتُنْفِذُ الْجَمَاعَةُ الْقَاتِلَ مِنْ يَدِ وَلِيِّ الدَّمِ وَتَرُدُّهُ الْجَمَاعَةُ إِلَى مَدِينَةِ مَلَجَتِهِ الَّتِي هَرَبَ إِلَيْهَا، فَيُقِيمُ هُنَاكَ إِلَى مَوْتِ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ الَّذِي مُسِّحٌ بِالذَّهْنِ الْمُقَدَّسِ. وَلَكِنْ إِنْ حَرَجَ الْقَاتِلُ مِنْ حُدُودِ مَدِينَةِ مَلَجَتِهِ الَّتِي هَرَبَ إِلَيْهَا،²⁷ وَوَجَدَهُ وَلِيُّ الدَّمِ خَارِجَ حُدُودِ مَدِينَةِ مَلَجَتِهِ، وَقَتَلَ وَلِيُّ الدَّمِ الْقَاتِلَ، فَلَيْسَ لَهُ دَمٌ،²⁸ لِأَنَّهُ فِي مَدِينَةِ مَلَجَتِهِ يُقِيمُ إِلَى مَوْتِ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ. وَأَمَّا بَعْدَ مَوْتِ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ فَيَرْجِعُ الْقَاتِلُ إِلَى أَرْضِ مُلْكِهِ.²⁹ فَتَكُونُ هَذِهِ لَكُمْ قَرِيبَةً حُكْمٍ إِلَى أَجْبَالِكُمْ فِي جَمِيعِ مَسَاكِينِكُمْ.³⁰ كُلُّ مَنْ قَتَلَ نَفْسًا فَعَلَى قِمِّ شُهُودٍ يُقَتَّلُ الْقَاتِلُ وَشَهِيدٌ وَاحِدٌ لَا يَشْهَدُ عَلَى نَفْسٍ لِلْمَوْتِ.³¹ وَلَا تَأْخُذُوا فِدْيَةً عَنْ نَفْسِ الْقَاتِلِ الْمُذْنِبِ لِلْمَوْتِ، بَلْ إِنَّهُ يُقَتَّلُ.³² وَلَا تَأْخُذُوا فِدْيَةً لِيَهْرَبَ إِلَى مَدِينَةِ مَلَجَتِهِ فَيَرْجِعَ وَيَسْكُنَ فِي الْأَرْضِ بَعْدَ مَوْتِ الْكَاهِنِ.³³ لَا تُدْسُوا الْأَرْضَ الَّتِي أَنْتُمْ فِيهَا، لِأَنَّ الدَّمَ يُدَسُّ الْأَرْضَ. وَعَنِ الْأَرْضِ لَا يُكْفَرُ لِأَجْلِ الدَّمِ الَّذِي سُفِكَ فِيهَا إِلَّا بِدَمٍ سَافِكِهِ.³⁴ وَلَا تُتَجَسَّسُوا الْأَرْضَ الَّتِي أَنْتُمْ مُقِيمُونَ فِيهَا إِنِّي أَنَا سَاكِنٌ فِي وَسْطِ بَنِي إِسْرَائِيلَ.

gewollt,²⁴ so soll die Gemeinde richten zwischen dem, der geschlagen hat, und dem Rächer des Bluts nach diesen Rechten.²⁵ Und die Gemeinde soll den Totschläger erretten von der Hand des Bluträchers und soll ihn wiederkommen lassen zu der Freistadt, dahin er geflohen war; und er soll daselbst bleiben, bis daß der Hohepriester sterbe, den man mit dem heiligen Öl gesalbt hat.²⁶ Wird aber der Totschläger aus seiner Freistadt Grenze gehen, dahin er geflohen ist,²⁷ und der Bluträcher findet ihn außerhalb der Grenze seiner Freistadt und schlägt ihn tot, so soll er des Bluts nicht schuldig sein.²⁸ Denn er sollte in seiner Freistadt bleiben bis an den Tod des Hohenpriesters, und nach des Hohenpriesters Tod wieder zum Lande seines Erbguts kommen.²⁹ Das soll euch ein Recht sein bei euren Nachkommen, überall, wo ihr wohnt.³⁰ Den Totschläger soll man töten nach dem Mund zweier Zeugen. Ein Zeuge soll nicht aussagen über eine Seele zum Tode.³¹ Und ihr sollt keine Versöhnung nehmen für die Seele eines Totschlägers; denn er ist des Todes schuldig, und er soll des Todes sterben.³² Und sollt keine Versöhnung nehmen für den, der zur Freistadt geflohen ist, daß er wiederkomme, zu wohnen im Lande, bis der Priester sterbe.³³ Und schändet das Land nicht, darin ihr wohnet; denn wer blutschuldig ist, der schändet das Land, und das Land kann vom Blut nicht versöhnt werden, das darin vergossen wird, außer durch das Blut des, der es vergossen hat.³⁴ Verunreinigt das Land nicht, darin

ihr wohnet, darin ich auch wohne; denn
ich bin der HERR, der unter den Kindern
Israel wohnt.